



Joseph-von-Eichendorff-Schule

Grundschule des Kreises Offenbach

63179 Obertshausen ■ Schulstraße 1 ■ ☎ 06104 4078-0 Fax: 06104 4078-25

Obertshausen, 5.5.2022

Projektbeschreibung Klassenhund

I. Begrifflichkeit

- Ein Schulhund bzw. Klassenhund unterscheidet sich von einem Therapiehund
- Die Ausbildung ist aktuell nicht verbindlich vorgeschrieben für hessische Lehrkräfte
- Ein Schulhund soll in erster Linie die Schülerinnen und Schüler das Thema Hund näherbringen; er ist in der Regel auch nur hin und wieder in der Schule
- Ein Klassenhund ist überwiegend in der Klasse, in der die/der Halter/in unterrichtet
- Der Klassenhund gehört fest zur Klasse und bereichert das Schulleben dadurch (s. folgende Punkte)

II. Sinn und Zweck

mehrere Studien haben festgestellt, dass der Einsatz eines Hundes im Unterricht sich positiv auf verschiedene Kompetenzen auswirken kann:

- Wahrnehmung
- Emotionalität
- Sozialverhalten
- Lern- und Arbeitsverhalten
- Motorik
- Selbstbewusstsein

Ein Hund "bewertet" die Kinder nicht, ist immer gut gelaunt, spürt die Stimmungen der Kinder, hört ihnen zu, ist immer da, Noten/Aussehen/Größe/Gewicht sind ihm egal.

III. Förderungen

Förderung im Fach Deutsch

- Besonders zu Beginn ist die Gesprächsbereitschaft fast aller Schüler durch den Hund stark erhöht
 - Es gibt viele Fragen zu klären, Dinge zu berichten und Regeln aufzustellen
 - die Sprechfähigkeit und der mündliche Ausdruck werden dadurch natürlich gut trainiert
-

- Lesen und Schreiben erhalten einen anderen Sinn, wenn es um ein lebendes Wesen geht, das gut versorgt werden soll und über das man deshalb viel in Erfahrung bringen muss
- die Lesefähigkeit von Schülern erhöht sich massiv, wenn sie über einen längeren Zeitraum regelmäßig einem Hund vorlesen

Förderung im Fach Mathematik

- Kosten für einen Hund ausrechnen
- die Schnelligkeit stoppen
- Anzahl oder Gewicht des Hundefutters schätzen

Förderung im Bereich Sachunterricht

- Thema Haustiere der Hund
 - ↳ Körperteile werden an ihm gezielt erörtert
 - ↳ es soll die Körpersprache des Hundes demonstriert werden
 - ↳ ein gezieltes Training im Umgang mit dem Hund

Förderung im Bereich außerunterrichtlichen Bereich

- der Hund kann als Belohnung eingesetzt werden
 - ↳ indem Kinder sich Punkte verdienen durch besseres Arbeits- und Sozialverhalten verdienen und sich dadurch bspw. eine Pause, eine Spielstunde etc. als Belohnung erarbeiten
 - Verantwortung übernehmen
 - ↳ Durch den Hundedienst lernen die SuS Aufgaben zu übernehmen
 - Rücksichtnahme
 - ↳ Ein Klassenkamerad, der sehr empfindliche Ohren hat, mag keinen Lärm
 - ↳ Die Kinder nehmen Rücksicht darauf und sind leiser, dies kommt der ganzen Klassensituation und der Lernatmosphäre zugute
 - Klassenbezogene Ziele
 - ↳ Außenseiter in der Klasse oder schüchterne, ängstliche Schüler sollen aus ihrer Isolation herausgeholt werden.
 - ↳ Auffälligkeiten, Aggressionen, Streits werden reduziert.
 - ↳ Positive Kontakte innerhalb der Schülerschaft werden gefördert.
 - ↳ Das Klassenklima wird ruhiger und entspannter.
 - ↳ Die Kinder werden verantwortungsbewusster, selbstständiger und mutiger.
-